

Gute Leistung von Oliver Fischer



– Durch das technische KO am Boliden von Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofer lag die Konzentration des Ford-Teams dieses Mal auf Racing-Rookie Oliver Fischer und seinem Co-Piloten Werner Puntschart.

Das Duo pilotierte nach längerer Pause – der letzte Einsatz war plangemäß bei der Castrol-Rallye - den seriennahen Ford Fiesta Sport plus, quasi den kleinen Bruder des Fiesta R2, auf Gesamtrang 33. Und das durchaus beherzt, wie auch Hannes Danzinger berichtete, der als Zuseher auf den Sonderprüfungen unterwegs war und die Konkurrenz studierte.

„Man muss Oliver zu seiner beherzten Fahrt gratulieren, an den Stellen wo ich ihn beobachtet habe, hat er eine wirklich gute Leistung gezeigt, trotz fehlender Routine. Man sieht einmal mehr, dass die Nachwuchssichtung „Ford Racing Rookie“ wirklich gute Leute hervorbringt“, so Danzinger.

Oliver Fischer zeigte sich natürlich erfreut vom Lob des 2WD-Gesamtführenden: „Mir hat die Rallye wirklich Spaß gemacht, die Prüfungen am Freitag fast noch mehr wie jene am Samstag. Das neue Fahrwerk ist wirklich ein deutlicher Schritt nach vorne, unterm Strich haben wir wieder viel gelernt und freuen uns jetzt schon auf die nächste Rallye.“

Auf die Waldviertel-Rallye (28./29.10.) freuen sich auch Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofer, schließlich geht es dort um den 2WD-Staatsmeistertitel. Das Ford-Fiesta-R2-Duo führt nach Abzug der Streichresultate die Tabelle weiter mit zwei Punkten Vorsprung an.

ÖM-Stand 2WD nach sieben von acht Rallyes (zwei Streichresultate berücksichtigt)

1. Danzinger / Schirnhofer, Ford Fiesta R2 92 Pkt.
2. Neubauer / Kachel, Suzuki Swift S1600 90
3. Böhm / Sztachovics-Tomasini, Abarth 500 74
4. Kogler / Heigl, VW Golf TDI 63
5. Aigner / Ertl, Renault Clio 60